

Therapiebedarf

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Seid ihr ohne Gnade, ohne Mitleid, Empathie?
Fragt ihr nicht Warum? Kümmern euch die Menschen nie,
wenn ihr auf sie einschlagt, mit Wucht und voller Kraft,
freut ihr euch nach Dienstschluss, über das, was ihr geschafft?
Wer ist euer Vorbild, an dem ihr euch orientiert?
Habt ihr ganz verschiedene und sind die nicht sortiert?
Gab man euch ein Leitbild, damit keiner vergisst,
was in eurem Alltag zu beachten ist.
2. Wer hat euch unterwiesen? Zum Schlägertrupp trainiert?
Eure Einsatzfreude ist längst dokumentiert.
Seid ihr nicht zu bremsen, folgt einem inneren Zwang?
Wisst ihr, wo das hinführt, spürt ihr einen Prügeldrang
Ihr lasst euch missbrauchen in eurer Hemmungslosigkeit.
Gewissenlos zu prügeln seid ihr offenbar bereit.
Hat man euch angewiesen, ohne Rücksicht vorzugehen?
Könnt ihr aus purer Lust nicht der Versuchung widerstehn?
3. Zieht ihr keine Vergleiche, wenn ihr Fernsehbilder seht,
Aus Russland oder Weißrussland, was in Hongkong vor sich geht?
Oder in den USA im Alltag, nicht nur vor der Wahl...
Und haltet, was ihr macht, für akzeptabel und normal?
Ihr seht Terrormilizen, brutal und rabiat,
steht selbst prügelnd schützend vor den Herrschenden im Staat,
die das Recht sich biegen, wie es ihnen passt.
Und wer ihnen querkommt, der wird hart angefasst.
4. Entspricht das, was ihr tun sollt, eurem eigenen Naturell,
macht, was man euch sagt, ohne Bedenken, zügig schnell?
Hinterfragt ihr nicht, was man im Einsatz euch befiehlt,
schlägt Wehrlose mit Knüppeln, mit Pfeffergas in Augen zielt.
Stellt ihr euch keine Fragen zu dem, was ihr so macht?
Habt ihr als Befehlsempfänger nie dran gedacht,
den Beruf zu wechseln, der euch psychisch ruiniert?
Fragt nicht, was nach ein paar Jahr'n im Dienst mit euch passiert?